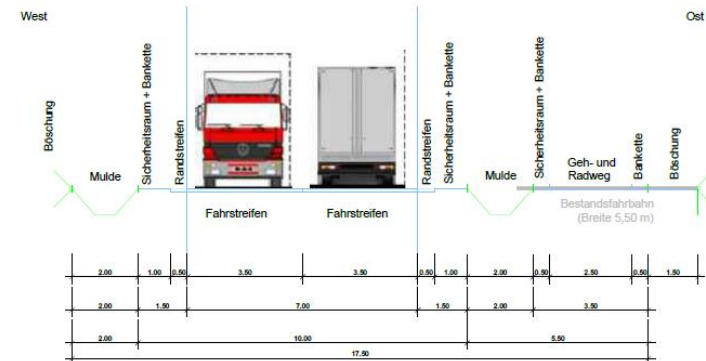
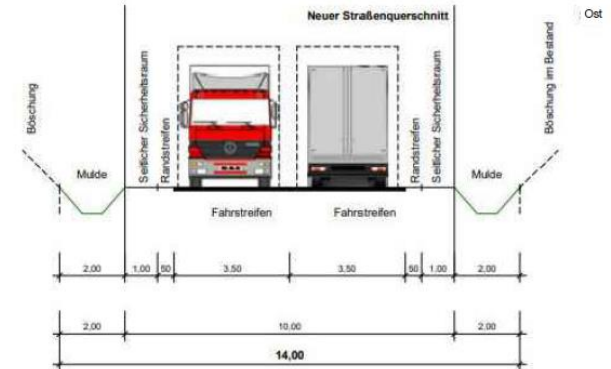
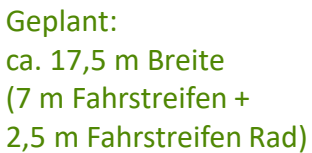


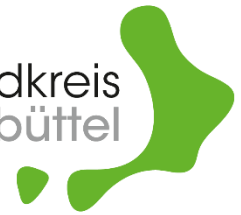
AUSBAUVEREINBARUNG K 513



Geplant:

ca. 14 m Breite
(7 m Fahrstreifen)





Straßenquerschnitte

3

Planungsgrundlage

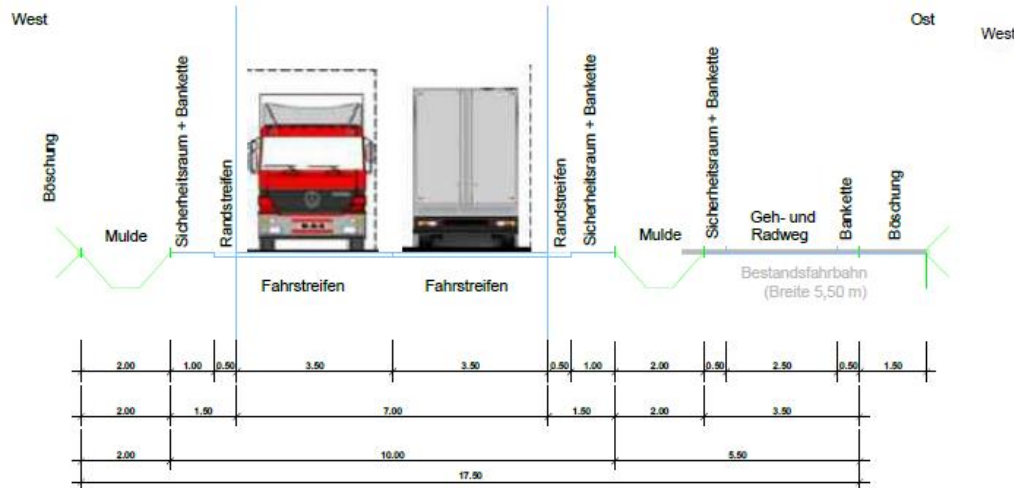
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL 2012)
- Straßenkategorie LS III (Regionalstraße)
- Entwurfsklasse EKL 3
- Regelquerschnitt RQ 11



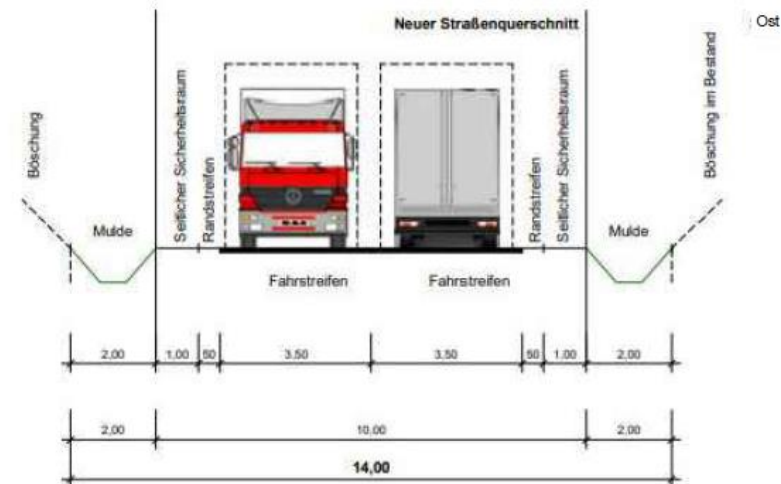
Bestand

- aktuelle Traglast nicht bekannt (planungsvorbereitenden Leistungen sind noch zu vergeben)
- guter Zustand (in den Randbereichen Verdrückungen und Rissbildungen)
- höhere Verkehrsbelastung lässt Schäden erwarten (Trafo 60-80 t/Stück)

Planungsabschnitt 1



Planungsabschnitt 2



110 kV Stromtrasse - erdverlegt

4





Baustellenverkehr

5

Zwischenlager (nach aktueller Planung) **Bauen und Planen**



Baustellenverkehr

- Bereich zwischen Remlingen und zukünftigem Betriebsgelände um Schacht 5
- unterschiedlich starke Verkehrsbelastung je nach Bauvorhaben und Bauphase
- hohe Verkehrszahlen bei gleichzeitiger Umsetzung mehrerer Baumaßnahmen
- Schwertransporte: 140 bis 550 (Spitze) LKW/Tag
- zzgl. 450 LKW-Bewegungen / Tag von und zum Betriebsgelände

Ampelverkehr / Räumdauer

- Kfz: $1.640 \text{ m} / 10 \text{ m/s} = 164 \text{ s}$ bzw. $\sim 3 \text{ Min.}$
- Fahrrad: $1.640 \text{ m} / 4 \text{ m/s} = 410 \text{ s}$ bzw. $\sim 7 \text{ Min.}$
- Verkehrsbehinderungen durch Rückstau auf K20, ggf. bis auf B79

Verkehr und Notfallplanung

6

Sollte es zu einem auslegungsüberschreitendem Lösungszutritt (AÜL) kommen, ist davon auszugehen, dass mit Blick auf die Logistikkbewegungen (LKW) ca. 1,5 Jahre bis ca. 2,5 Jahre mit einem erhöhten LKW-Aufkommen zu rechnen ist. In dieser Zeit würde die Grube mit einer unter anderem gesättigten Magnesiumchloridlösung (Gegenflutung) sowie Sorelbeton gesichert.

Nach einer Anfangsphase von ca. 4 - 6 Monaten ist geplant, dass die Bahn den Großteil der dann ansteigenden LKW-Bewegungen für den Magnesiumchlorid-Transport ersetzt.

Für den Notfallbetrieb ist mit einem Transportaufkommen von 6 - 9 LKW pro Stunde (20 Stunden tägliche Betriebszeit) zu rechnen. Sobald die Bahn zum Einsatz kommen kann, reduzieren sich die LKW-Transporte auf ca. 4 - 6 LKW pro Stunde.

Vielen Dank!

7

Sven Volkers



Landkreis Wolfenbüttel

Bauen, Umwelt und Betriebe

Bahnhofstraße 11

38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49 (0)5331 84 357

Fax: +49 (0)5331 84 470

E-Mail: s.volkers@lk-wf.de